

(31-3)

Ausschliefteude Privilessien.

Das Miustrium fir Haudcl und Volkswirthschaft hat nachstehende Privilegien verlangert:

Am ^7. November ^804.

1. Das dem Karl Thining auf eine Verbesserung in der Erzeugung der Wagen-, Maschin- und Lederfahrmittel, unterm 2. November 1863 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 18. November 1804.

2. Das dem Franz Duraud auf die Erfindung von Vorrichtungen zur Formung von Porzellan, Steingut und andern bildförmigen Stoffen, unterm 2. November 1803 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 19. November 1864.

3. Das dem Hermann Schwartz und Jakob Friedberg auf eine Verbesserung der Antriebskraft durch Horn- und Schildvater, unterm 30. Oktober 1863 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

4. Das dem Ludwig Bantz auf die Erfindung einer sogenannten Patent-Aetzlange, unterm 4. November 1863 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

5. Das dem Wenzel A. Nichter auf die Erfindung einer Preß- und Reibmaschine, unterm 8. November 1862 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

6. Das dem Inlin de Vary auf die Erfindung einer Maschine zur Fabrikation von Cigarren, unterm 7. Dezember 1859 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des sechsten Jahres.

7. Das dem Alfred Fauviu Lalowreau auf die Erfindung eines cigenthümlichen Befahrers in der Anfertigung wasser- und luftdichter Röhren für Gas, Wasser- und telegraphische Telegraphenleitungen, unterm 8. November 1858 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des sechsten Jahres.

8. Das dem Alfred Lenz auf die Erfindung eines cigenthümlichen Verfahrens zur Verhütung und Befestigung des Kesselsteinansatzes bei Dampfkesseln, unterm 10. November 1859 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des sechsten Jahres.

Am 21. November 1864.

9. Das dem Conrad Hotz auf die Erfindung einer Maschine zur Anfertigung von Papierdrucken für Spinnereien, unterm 23. November 1863 erteilte, seitdem der Allobach-Luisen-Vertrag ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

10. Das dem Hirschmann A. Saar, Lippmann Saar und Simon Saar auf die Erfindung einer Maschine zur Erzeugung, Vertheilung und Nahrung der Böttchen, unterm 24. Januar 1863 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten und vierten Jahres.

Gründete Stiftungs-Präsidenten.

Laut Mittheilung der k. k. Statthalterei in Graz wird für das Jahr 1865, zwei Sig-Mund-Fleisch von Schwitzen'sche Stiftungspräsidenten jedes im Werthe von Einhundert sechs und zwanzig Gulden öst. W. für Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrschaftsstande zu decken.

>

lenc, welche sich an diese Stiftungsplätze bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufschein und Dürftigkeitsschein, oder im Falle der Ansprüche auf die Verwandtschaft mit dem Stifter gründeten, mit den die Verwandtschaft nachweisenden Urkunden beglaubigten Gesuche bis Ende Februar 1865 bei dieser Landesstelle zu überreichen.

K. k. Landesbehörde für Krain.
Laibach am 1. Februar 1865.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Bergamle Idria in Krain werden 1000 Metzen Weizen,

»<<> „ Korn,
»fttt „ Kukurutz

mittels Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft:

1. Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unversehrt sein, und der Metzen Weizen muß wenigstens 14 Pfund, das Korn 75 Pfund und der Kukurutz 2 Pfund wiegen.

2. Das Getreide wird von dem k. k. Wirthschaftsamt zu Idria im Magazine in den zementirten Gefäßen abgemessen und übernommen, und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht entspricht, zurückgewiesen.

Der Lieferant ist verbunden, für jede zurückgestossene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den konstanten Preis längstens im nächsten Monate zu liefern.

Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu interveniren.

In Ermangelung der Gewährung des Lieferanten oder Bevollmächtigten muß jedoch der Befund des k. k. Wirthschaftsammtes als richtig und unwidersprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen Einwendung machen konnte.

II. Hat der Lieferant das zu liefernde Getreide loco Idria zu stellen, und es wird auf Verlangen, desselben der Werksf, Ächter von Seite des Komites verhalten, die Verfrachtung von Loitsch nach Idria um den festgesetzten Preis von 24 Neukreuzer pro Sack oder 2 Metzen zu leisten.

4. Die Bezahlung geschieht nach Uebernahme des Getreides, entweder bei der k. k. Bergamtskasse zu Idria, oder bei der k. k. Landeshauptkasse zu Laibach gegen klassenmäßig gestempelte Quittung.

5. Die mit einem 50 Neukreuzer-Stempel versehenen Offerte haben längstens

bis Ende Februar 1865

bei dem k. k. Bergamte zu Idria einzutreffen.

II. In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Quantität Getreide der Lieferant zu liefern Willens ist, und den Preis loco Idria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körner

sortirungen lauten, so steht es dem Bergamte frei, den Vorrat für mehrere, oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7. Zur Sicherstellung für die genaue Zahlung der sämtlichen 3-ertrags-Verbindlichkeiten ist dem Offerte ein 1000/, Vadium entweder baar oder in annehmbaren Staatspapieren zu dem Tagesskurse, oder die Quittung über dessen Deposition bei irgend einer montanistischen Kasse, oder der k. k. Landeshauptkasse zu Laibach, anzuschließen, widrigenfalls auf das Offert keine Rücksicht genommen werden konnte.

Sollte Kontrahent die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Aerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden, sowohl an dem Vadium, als an dessen gesamtem Vermögen zu regressieren.

II. Denjenigen Offerenten, welche keine Getreide-Lieferung erstehen, wird das erlegte Vadium ausbedingt zurückgestellt, der Ersteher aber von der Annahme seines Offertes verständigt werden, wo dann er die eine Hälfte des Getreides bis Ende März 1865, die zweite Hälfte bis Mitte April 1865 zu liefern hat.

9. Auf Verlangen werden die für die Lieferung erforderlichen Getreide-Säcke vom k. k. Bergamte gegen jedesmalige ordnungsmäßige Rückstellung unentgeltlich, jedoch ohne Vergütung der Frachtspeisen, zugesendet.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säcken während der Lieferung haftend.

II). Wird sich verhalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu ergreifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Kontrakte bedingte erwirkt werden kann, wogegen aber auch demselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Kontrakts-Bedingungen machen zu können glaubt. Jedoch wird ausdrücklich bedungen, daß die aus dem Vertrage etwa entspringenden Rechtsstreitigkeiten, das Aerar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, so wie auch die hierauf Bezug habenden Sicherstellungs- und Exekutionskosten bei demjenigen, im Sitze des Fitzkalamtes befindlichen Gerichte durchzusetzen sind, welchem der Fiskus als Beklagter untersteht.

Vom k. k. Bergamte Idria am 1. Februar 1865.

(4s-1)

Nr. 771,

Kundmachung.

Donnerstag am 9. d. M., Vormittag um 10 Uhr, wird hienach die Lizitation für mehrjährige Vermietung der drei zur Bewohnung geeigneten städtischen Häuser am hiesigen Jahrmarktplatze Nr. 17, 7 und 11 abgehalten werden.

Siaotmagistrat Laibach am 3. Februar 1865.

(217-1)

Nr. 89.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Anna Watscher und ihre ebenfalls unbekauften Erben und Nachkommen.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadt wird hienach bekannt gemacht:

OS ist in der Nachlasssache der Amalia Rosina, Mitbin und Vormundin, daun des Dr. Rosina als Mitvormund der minderjährigen Anton Rusina'schen Kinder, wider die unbekannt wo befindliche Anna Watscher und ihre ebenfalls unbekauften Erben und Nachkommen durch einen aufzustellenden (Anwalt)

»H actum wegen Verjähr- und Erloschenklärung einer Tabularpost von 800 fl. c. 8. e. mit dem Befehde vom 24. Jänner 1865, Z. 89, die Tagsatzung auf den

5. Mai 1865,

um 9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet, und für die unbekannt Aufenthalts befindlichen Geklagten der Advokat Dr. Johann Skedl als Anwalt- »6 acwm aufgestellt worden.

Dessen werden die Geklagten zur Wahrung ihrer Rechte zu dem Ende erinnert, einen andern Vertreter anfalls zu bestellen und namhaft zu machen, als widrigenfalls diese Rechts-

sache mit dem aufgestellten Anwalt- »3 lletum verhandelt und zu Ende geführt werden wird.

K. k. Kreisgericht Neustadt am 2. J. Jänner 1865.

(278-1)

"Nr" 88^

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Josefa Stöhr und ihre ebenfalls unbekauften Erben und Nachkommen.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadt wird hienach bekannt gemacht:

Es ist in der Nachlasssache des Franz Kastlitz unter Vertretung des Advokaten Dr. Josef Rosina wider die unbekannt wo befindliche

Josefa Stöhr und ihre ebenfalls unbekauften Erben und Nachkommen. folgr durch einen aufzustellenden (Anwalt) N(III)um wegen Verjähr- und Erloschenklärung der Tabularposten mit 38 st. 39 kr. und 98 fl. 37 kr. c. c. die Tagsatzung auf den

5. Mai 1865,

um 9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des K 29 G. O. angeordnet, und für die unbekannt Aufenthalts befindlichen Geklagten der Advokat Dr. Johann Skedl als (Anwalt) »6 acwm unter Cienem aufgestellt worden.

Dessen werden die Geklagten zu dem Ende erinnert, dem aufge-

stellen [^]ul'Htlir n6 »ctum die all' flligen Rechtsbehelfe so sicher an die Hand zu geben over einen andern Vertreter hiergerichts namhaft zu machen, als widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt und zu Ende geführt werden wird.

K. k. Kreisgericht Neustadt am 24. Ianer 1865.

(207—3)

Nr. 48.

Uebertragung 3. erckutiver Feilbietung.

In der Erckutionssache des Handlungshauses Gchnr ^ (5omp. durch Dr. Rosina, wider loicf Sorr> von Neustadt ist die Vornahme der dritten exekution Feilbietung der dem Ltzcem gehörigen, im Grund buche der Stadt Neustadt 8ul> Rk:fNr. 2U, 353, 1^13, 9^3 und 26M vorkommenden R^alil<ccn im Tchätzungsrverthc von 14»60 st auf den

«U. Februar «865, Vormittags »N—»2 Uhr, im Gerichtssitze mit dem vorigen Anhangc überiragen worden.

Neustadt am 17. Inner 1865.

(199—3)

Nr. 42.

Konkurs - Aufhebung.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadt, als Konkursinstanz, wird der unterm 14. Septemler 1855, 3. 1554, über den Nachlass des in Neustadt gestorbenen Handelsmanncs Adolf Strew eröffnete Konkurs hiemit für aufgehoben und beendet «rkl<irt.

Neustadt am 17. Ianer 18«5

^181—2)"

Nr. 297.

Zweite erekutive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksamte Feistrip. als Gericht, wird hiemit bekannt g> macht:

Es sei über das Ansuchen des Vlas Schucz von Grafenbrulin, gegen die Ehe. lerte Georg und Maria Sestan von Verbou wegen schuliger 130 fl. 28 H. öst. W. c. 8. c. in die eelutue öffent- liche Vcrstclgenmg der den Lcplcru ^ebo> rigen, im Grundbuche der Hellschaft AdelSbera, »ud Urb.'Nr. 650 vorkommen« den Nealität im gerichtlich elhobenen Schätzungswerte von 1544 fl. öst. W. gewilligt, und zur Votnahme derselben die zweite e^ekutive Feilbietungstagsahuug auf den

18. Februar 1865,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslöke mit dem Anhangc bc- stimmt werden, daß die feilzubietene Nea<

lltst nur bei der leyten Feilbietung anch unter dem Schätzungswerte an den Meibietenden binlangcgeben werde.

Das Lchätzungsvroloku, der Grnno- buchscxtrakt und die ilizalationsbedingungst können bei diesem Gerichte in dem ge- wöhnlichen Amtsstunden eingeschcn wer- oen.

K. t. Bezirksamt Feistrip. als Ge> richly am 18. IHner 1865.

(182^2)

'3il. 3651^

Glinncrullg

an die unbekannt wo blfinrichtn Tabli> larla'ubiger Gertraud Ro'lek. Thomas Anschizb und Maria Haupimanu. Maria, ssalharina und iusas Attschi;!). Gorg Hchiffre und Vartholma Sk^fi;, sowie deren gleichfalls imbecklinnrrn Or'len.

Von dem k. k. Ve'irksamte Klain- burg, als Gericht, wild ten unl'tkain wo befindlichn Tlidular^aulna/ril Gr> iraud Noblek, Tdomas Anschizl) ilill' M'l'ria Hauptmann. Maria. Katbarma nnd LulaS Anschizd. Gcorg Scixffrer linl -varliolma Slofi^, sowie deren glricl' faUs unbelannten Grbcn. unter 'Aifstllnng elues Kurators für sie, liiermit eriniakl:

Es hake Andreas Kern von Kokriy wirer ^ieselb>n die ^lage auf Vnjäliit' und Eiloschenerkl'lung der auf der im Grundbuche der Giloe Waisach ^ut> Urb> Nr. 14 uorkommeuen Hlibrealität Hs.» Nr. 26 zu Kokrih haffenden Sahpostcn,

b) aus dem am 27. Iäimcr 1798 lutabu- lirtll, HeiratSverlrage vom 26. Iahnet 17V8;

für Gertraud Roblek das Heiral^u- dringen pr. 305 fl. L. W. samml Naturalen und üdrigen Reehm, ' für Thomas Anschizh mid seine Zss> siouclltu Maria Hauptmann iaul Zession roin 14. April 1807, su. p'trintab. 7. Ium 1823. Tanu Ma- ria und ssalharina Anschich die clterliche Erbsellftcrstung für jedl nut 100 fl.. zusammen 300 fl. L. W. Nilift Natulalien;

b) aus dem am 4. Novembrr 1807 in- tabulirtll Heiratsbricfe vom 3. No- vember 1807 für L<ras Anschizl) da> Nocht zur Vesiyimhme der Hälfte der Hubrealität,

c) alls dem am 4. I<5mlsr 1828 intalni' lirtcn Schuloscheine vom 16 Iuli 1827 für Oeorg Schiffier pr. 60 fl. C. M., 5^> Z^hslN. und

6) aus d,m am 24. Iuni 1828 intliblo lirtcn Schuloscheine vom 8. Februar 1828 für Varlyolma' Slofip pr. 130 fl. C. M.

suli pr30s. 7. Oktober 1864. Z. 3651. hieramts einge^acht woridrr zur m'id' lichen Verhandlung die Taa.sayuug auf den

10. Februar 1865. fuß 9 Ul)r, mit dem Anhan'e des Z. 29 a. G. O. angecrndet. Iind den Gcklassen wegen ihres unbekanntcn Aufcnthaltes Hcrr Dr. Josef Burger von ssraiodurg als ^uruloi^'nll uclum auf ihre Gcfahr und ssosten bctteUt wurde.

Dessen werden dicsclben zu dem Ende uerliänbiget, datz sie aUenfalls zu rechter Zeit seldst zu erscheinu. oder sich eillen andlrrn Sachwalter zu bcstcllen und anher

namhaft zu machen haben, widrigens die Nechlssichc mit dem aufgestellten Kurator vilhanocht lvelben wild.

K. k. Vezirksamt Krainburg. als Ge> richt. am 7. Oktober 1864.

(191-2)

^"622?

Erekutive Feilbietung.

Von dtm k. r. Vczttloaiule Tichlr> lieml). als Gericht, wild hiemit lickaunl q'r macht,-

Es sei über das Ansuchen des Andreas No'ycl von Nellfrisach. gegen Malblai! Grill von Grobrodinr wegen schuldirr 580 fl. ö. W. c. s. c. in die enkulive liffenlliche Vcrstclgrung der, dem Lsl)< tern >el^bligl. ini Grundbuche n< Hcrr< lchaft Tichcrncml' ^>>> Ion». II. vork^m- meudrn Pcrgrcalitai Nr. 36 im n'richt: lich chhodncn Schayun^sn-crthc von 580 fl. ö. W. gewilligt, uno zb> Vor< nahme derschlicn die einzige Feilnctingil' lagsayung auf den

15 Februar 1865,

Vormillags 9 Uhr. in bcr Amtskanzlei mit dem Anlmnge destimnt worocn. dab >ic feilMietcnoc Ncalität lici dicsel Feil- l'iclinss auch unlcr dm SchaVungi!!vcrll)c an den Meistdictenden hiulaugegeben wurde.

Das Schal^llnasprotokoll. der Grund. lillchenrakt »nd die ilizalationsbcdilguiss können bei diesem Gerichte in den glivol)> lichen Amtsilnndcu cingesclen werden.

ss. k. Vezirksamt Tschernembl, als Gericht, am 9. November 1864.

(220-2).

Nr. 212.

Dritte erckutive Feilbietung.

Vom k. k. Vczllksamte Planina. als Gericht. wir» im Nuchalissc zu den oitft^cllichlichen Eoikcu ddo. 8. August und 3. Dezember 1864. ZZ. 3742 und 5625. in der Ekckutionssache des M.t^ idäns Skerl von Winkcl, lczglli l,ikol' j).il)odc von K.nltshc N^ci. 210 fl. 98 kr. c. ». c... dekannt gemacht, dai) ^ur zwsiten Neaifsilbietlingstagsahn^ <im 13. Icmcr 1>^i^ ^ilcma,IO crschic- nen ist. und da^ cs demnach bei l)cr alls dcil

11. Februar d. I.

an^cordnelcn dritten Feilbietlingstagsaz- juug zu verbleiben bat.

zi. I. Vezirksamt Planina, als Ge- richts, am 17. Immer 1865.

(221-2)

^"Nr7237.

2. Nnd 3.

erekutive Feilbictung.

Vom k. k. Vezirksamte wlo im Nachbange zum dieO^>chll>chcn El>ikle oom 17. September 1864. Z. 4379. in der Elclutionssache des M.lilhaus Pa. lilsch von GroLodlak, ssogcn Mallhaus Kerschitsch von Zirknil) pel". 274 fl. 31^2 ^ <«. »- e. bekannt gemacht. datz z,l drr alls den 14. Ianer d. I. ange> ordneten erssen Rcalfeilbietung Nicmand crschienen ist. mid dab es demnach bei d> anf ben

11. Februar unb

14. Marz d. I.

anberallmtcn weiteren Feilbictungs'Tag' lap'Ing zu vcrblciben liat.

K. k. Vezirksamt Planina. als Ge> richt. am 17. I6uucr 1865.

(157-I)

Nr. 9480.

Erekutive Rcalitätenvrsteigerung.

Vom k. k. städt. t'ileg. Vezltksgcrichle ^u Neustadt wild htemit bckannt gt' macht:

(5s sei über Al'suckcu des Matbias Kuloui^ die erckllive Vcrsteisscrung der. rem Marliu Maiscl qebsrigen. nclichl' lick alls 400 ft. geschätzt. im Grun0< l'udhe NupeNshof 5l,l) Urb. Nr. 670. Ncklf.<Nr. 879, vorkommenden. zu Nigel' berq llrgenrcil Wringarlrallität uno ocr auf 144 fl. 38 kr. bewcrilieten. zu Unl,r< tburn dcfinolichen Falirnisse we^en, dem Matbias Hlulouizb aus dem a,lrichtlia^cll Verleiche d>o. 17. August 1860. Z. 6680, schuloissen 420 fl. bewMiget, uno l)tezu drc> Feilbittlltgstagsatzuugen, und zwar: oic rste anf den

18. Februar,

die zweite auf den

18. März und

die dritte auf den

19. April 1865.

I'edcsma! Vormittngs von 9 bis 12 Uhl. in loko der F.'hrnisse mit dem Anlansst angsordnel >ord>n, daV die Pfan^reali> läl bei o> clstcu und zwicleu sscll'ic- luu^ luir llini oder über bell Scha^uogs' l'ls>th bei der dlitten aber auch unlll dcmselfcn hlntangesscbn werden wirv.

Die ^izitationsbtdinginfic, womach insbesondere jedcr ^izilant vor geliach" tem An'otc ein 10^, V.'dinm zu Han- ocn b>cr ^izilationokou^inssion zu cllrgsN l>at, sowie das Schaynn^protoloU und ocr Gru-idl'uch^lktrakl können in der oielsscrichlichen Ne^istratur cingesshen wroen.

K. k. städt. dclcg. Vezirksgericht Neu- stadt am 10. Dczemder 1864.

(179—3)

Nr. ^"

Dritte erekutive Feilbietung.

Vom I. k. Vcmksamte Ncifnip. als Gericht, wird mit Vezna. auf raS dieL- gericilliche Odikt ddo. 10. November 1864, Z. 3799. in der (wklillionsfache del Maria Mrsche von WiUi^rein dulch HrN. Dr. Wenedkler wider l)chann Mrsche von ebrndort bicnt knndgemacht. datz >m Einverständnissc beider Tbcile die mit obigem Edikle auf den 13. Ianer und auf den 17. Februar anieordnclc crste und zwcite elclnt,ue Feilbielnss rcr dem Lchten, gehörigen Ncalität als libgehalten erklärt wurc, daher zur drit> ten alif den

17. März 1865.

Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsn'hc, an> gcordneten erckutiven Ncalfeilbiellng mil dem vorigen Anhangc gcschritten wer< den wild.

ss. k. Vezirksamt Neifnit), als Ge- richt. am 12. Ianucr 1865,

Dilscn!ltnt!!!!. StaatSfonds und Lose 'r.. bis 'r.. matter, llllch Industriepapicre gri)httiuhells um 1 bis 2 fi. bMgcr. Wechsel ^uf fremd, Pltlhe nnd Comptanten »m 'r.. un</p>
</div>
<div data-bbox=